

## PATENT COOPERATION TREATY

PCT

## NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents  
 United States Patent and Trademark  
 Office  
 Box PCT  
 Washington, D.C. 20231  
 ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

<b>Date of mailing</b> (day/month/year) 03 May 2000 (03.05.00)	
<b>International application No.</b> PCT/EP99/04792	<b>Applicant's or agent's file reference</b> 9831869-SNNK
<b>International filing date</b> (day/month/year) 08 July 1999 (08.07.99)	<b>Priority date</b> (day/month/year) 16 July 1998 (16.07.98)
<b>Applicant</b> SCHWEINFURTH, Ralf et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:  
 26 January 2000 (26.01.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:  
 \_\_\_\_\_

2. The election ☒ was

☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

<b>The International Bureau of WIPO</b> 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Authorized officer F. Baechler Telephone No.: (41-22) 338.83.38
--	---

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>9831869-SnNK</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/EP 99/04792</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>08/07/1999</b>	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>16/07/1998</b>
Anmelder  <b>MERCK PATENT GMBH</b>		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

#### 1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

#### 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

#### 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. ---

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

☐ keine der Abb.

## A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 A23L1/275 A61K47/02 C09C1/24 C09C1/36

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RESEARCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 A23L C09C A61K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 42 15 367 A (GERHARD RUTH GMBH &CO) 11. November 1993 (1993-11-11) das ganze Dokument	1, 3, 10, 11
X	WO 97 43346 A (MERCK PATENT GMBH) 20. November 1997 (1997-11-20) Seite 5, Zeile 14 -Seite 6, Zeile 3 Seite 6, Zeile 12 - Zeile 20 Seite 9, Zeile 27 - Zeile 29	1, 2, 6, 7, 10, 11
X	WO 93 00878 A (BRITISH TECH GROUP) 21. Januar 1993 (1993-01-21) Zusammenfassung; Beispiele Seite 4 -Seite 7	1-11

-/--

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&amp;" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

2. November 1999

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

15/11/1999

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Ketterer, M

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	GB 2 257 433 A (PATEL BIPIN CHANDRA MULJIBHAI ;NAT RES DEV (GB)) 13. Januar 1993 (1993-01-13) Seite 6, Zeile 34 -Seite 7, Zeile 14; Beispiele ---	1-11
A	US 3 658 552 A (CARLSON ET. AL.) 25. April 1972 (1972-04-25) Spalte 2, Zeile 1 - Zeile 36 Beispiele ---	1,4,9-11
A	DATABASE WPI Week 9551 Derwent Publications Ltd., London, GB; AN 1995-325371'51! XP002121315 I. YUKIE ET. AL.: "Photochromic Composite Material" & JP 07 223816 A (SHISEIDO CO. LTD.), 22. August 1995 (1995-08-22) Zusammenfassung -----	1,4

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 02 OCT 2000

WIPO

PCT

## INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT



(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 9831869-SnNK	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/04792	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 08/07/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 16/07/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A23L1/275		
Anmelder MERCK PATENT GMBH		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  
  
☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).  
  
 Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

### 3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☒ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  26/01/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  27.09.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  Giménez Miralles, J  Tel. Nr. +49 89 2399 8655 

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/04792

## I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

### Beschreibung, Seiten:

1-17                      ursprüngliche Fassung

### Patentansprüche, Nr.:

1-11                      ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,        Seiten:  
☐ Ansprüche,            Nr.:  
☐ Zeichnungen,        Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

## V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

### 1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	8
	Nein: Ansprüche	1-7,9-11
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	8
	Nein: Ansprüche	1-7,9-11
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-11
	Nein: Ansprüche	

### 2. Unterlagen und Erklärungen

**siehe Beiblatt**

**VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

Da keine Stellungnahme zum ersten schriftlichen Bescheid dieser mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde vor Ablauf der Frist von 3 Monaten eingereicht wurde, wird der vorliegende internationale vorläufige Prüfungsbericht auf der Grundlage des ersten schriftlichen Bescheides erstellt (Regel 66.2(d) und 66.4*bis* PCT).

**Zu Punkt V**

- 1) Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: DE 42 15 367 A (GERHARD RUTH GMBH)

D2: WO 97 43346 A (MERCK PATENT GMBH)

D3: WO 93 00878 A (BRITISH TECHNOLOGY GROUP LTD)

D4: GB-A-2 257 433 (NATIONAL RESEARCH DEVELOPMENT CORP)

- 2) Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT, weil der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche 1, 10 und 11 nicht neu ist.

Das Dokument D1 offenbart Farbpigmentpartikel für die Verwendung als Lebensmittelfarbe in Bäckereien oder Konditoreien bestehend aus einem plättchenförmigen Aluminiumkörper, der von einem Eisenoxid-Film ( $\text{Fe}_2\text{O}_3$ ) überzogen ist (s. Spalte 1, Z.36-42 und 63-66).

Das Dokument D2 beschreibt ein plättchenförmiges Titandioxid-Perlglanzpigment auf der Basis von mit Titandioxid beschichteten Titandioxid-Plättchen (s. S.5, Z.1-7), die eine Teilchengröße von  $<200 \mu\text{m}$  aufweisen (s. S.6, Z.16-20), wobei das Titandioxid-Pigment als Mischung mit handelsüblichen Pigmenten (s. S.6, Z.12-14) zur Einfärbung von Lebensmittel und im Kosmetika- bzw. Pharmabereich (s. S.9, Z.27-31) eingesetzt werden kann.

Die Dokumente D3 und D4 offenbaren plättchenförmige Pigmentpartikel



bestehend aus mit Titanoxid und/oder Eisenoxid ( $\text{Fe}_2\text{O}_3$ ) beschichteten Kaolin-, Talkum- oder Glimmerplättchen (s. D3: S.1, Z.20-25; D4: S.1, Z.32 bis S.2, Z.5; und S.7, Z.1-15), die eine Teilchengröße von  $<100\text{ }\mu\text{m}$  aufweisen (s. D3: S.2, Z.7-10; und S.11, Z.16-29; D4: S.2, Z.24-26).

- 3) Der Gegenstand der abhängigen Ansprüche 2-7 und 9 ist somit auch durch D1-D4 vorweggenommen, denn keine weitere Merkmale sind darin enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen des unabhängigen Anspruchs 1, auf dem sie sich beziehen, als neu gegenüber den obengenannten Entgegenhaltungen angesehen werden können (Artikel 33(2) PCT).
- 4) Der Gegenstand des abhängigen Anspruchs 8 in Zusammenhang mit Anspruch 7 gilt als neu (Artikel 33(2) PCT), denn keine der im Recherchenbericht zitierten Entgegenhaltungen offenbart die Verwendung eines Pigments aus mit  $\text{Fe}_3\text{O}_4$  beschichteten Glimmer-,  $\text{SiO}_2$ - oder  $\text{TiO}_2$ -Plättchen in Kombination mit einem oder mehreren Perlglanz- und/oder Interferenzpigmenten basierend auf Glimmer beschichtet mit  $\text{TiO}_2$ ,  $\text{Fe}_2\text{O}_3$  oder einem  $\text{TiO}_2/\text{Fe}_2\text{O}_3$ -Gemisch zur Einfärbung von Lebensmittel- oder Pharmaerzeugnissen. Darüber hinaus beruht der Gegenstand des Anspruchs 8 in Kombination mit Anspruch 7 auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT), denn die Gewinnung neuer interessanten Farbtöne durch Verwendung von  $\text{Fe}_3\text{O}_4$ -Pigmenten in Kombination mit anderen Perlglanz- und/oder Interferenzpigmenten ergibt sich nicht in naheliegender Weise aus dem Stand der Technik. Anspruch 8 ist aber nur in Zusammenhang mit einem unabhängigen Anspruch zulässig, dessen Gegenstand sowohl neu ist, als auch auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht (Artikel 33 PCT).

### **Zu Punkt VIII**

Die im Anspruch 5 definierte Verwendung setzt sowohl die Anwesenheit von Titandioxid als auch Eisenoxid voraus. Trotzdem bezieht sich der Wortlaut des Anspruchs 5 auf die Verwendung von "Titandioxid- und/oder Eisenoxid-



**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER  
PRÜFUNGSBERICHT - BEIBLATT**

---

Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/04792

Pigmenten", was zur Unklarheit führt (Artikel 6 PCT).

## PATENT COOPERATION TREATY

## PCT

## INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 9831869-SNNK	<b>FOR FURTHER ACTION</b> See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP99/04792	International filing date (day/month/year) 08 July 1999 (08.07.99)	Priority date (day/month/year) 16 July 1998 (16.07.98)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A23L 1/275, A61K 47/02, C09C 1/24, 1/36		
Applicant MERCK PATENT GMBH		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of \_\_\_\_\_ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☒ Certain observations on the international application

RECEIVED  
APR 9 2001  
TOL 700 MAIL ROOM

Date of submission of the demand 26 January 2000 (26.01.00)	Date of completion of this report 27 September 2000 (27.09.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP99/04792

## I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1-17, as originally filed,  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.
- ☒ the claims, Nos. 1-11, as originally filed,  
 Nos. \_\_\_\_\_, as amended under Article 19,  
 Nos. \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
 Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
 Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.
- ☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_, as originally filed,  
 sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
 sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
 sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages \_\_\_\_\_
- ☐ the claims, Nos. \_\_\_\_\_
- ☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

## INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 99/04792

**V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement****1. Statement**

Novelty (N)	Claims	8	YES
	Claims	1 - 7, 9 - 11	NO
Inventive step (IS)	Claims	8	YES
	Claims	1 - 7, 9 - 11	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1 - 11	YES
	Claims		NO

**2. Citations and explanations**

Since no comments on the first written opinion issued by this International Preliminary Examining Authority were filed within the 3-month term, the present international preliminary examination report is established on the basis of the first written opinion (PCT Rule 66.2(d) and 66.4bis)

**1. Reference is made to the following documents:**

D1: DE-A-42 15 367 (GERHARD RUTH GMBH)

D2: WO-A-97/43346 (MERCK PATENT GMBH)

D3: WO-A-93/00878 (BRITISH TECHNOLOGY GROUP LTD)

D4: GB-A-2 257 433 (NATIONAL RESEARCH DEVELOPMENT CORP) .

**2. The present application does not meet the requirements of PCT Article 33(2) since the subject matter of independent Claims 1, 10 and 11 is not novel.**

D1 discloses colour pigment particles for use as food colouring in baking or confectionery, the particles consisting of a laminar aluminium body coated with an iron oxide film ( $\text{Fe}_2\text{O}_3$ ) (see column 1, lines 36 to 42 and 63 to 66).

D2 describes a laminar titanium dioxide pearly lustre pigment based on titanium dioxide laminae coated with titanium dioxide (see page 5, lines 1 to 7) having a particle size of less than 200  $\mu\text{m}$  (see page 6, lines 16 to 20), it being possible to use the titanium dioxide pigment as a mixture with commercially available pigments (see page 6, lines 12 to 14) for colouring food and in the cosmetics and pharmacological fields (see page 9, lines 27 to 31).

D3 and D4 disclose laminar pigment particles consisting of kaolin, talcum or mica particles coated with titanium oxide and/or iron oxide ( $\text{Fe}_2\text{O}_3$ ) (see D3: page 1, lines 20 to 25; D4: page 1, line 32, to page 2, line 5; and page 7, lines 1 to 15) having a particle size of less than 100  $\mu\text{m}$  (see D3: page 2, lines 7 to 10; and page 11, lines 16 to 29; D4: page 2, lines 24 to 26).

3. The subject matter of dependent Claims 2 to 7 and 9 is thus also anticipated by D1 to D4 since they do not contain any other features which, combined with the features of independent Claim 1, to which they are appended, can be considered novel over the abovementioned citations (PCT Article 33(2)).

4. The subject matter of dependent Claim 8 in conjunction with Claim 7 is considered novel (PCT

Article 33(2)) since none of the search report citations discloses the use of a pigment comprising  $\text{Fe}_3\text{O}_4$ -coated mica,  $\text{SiO}_2$  or  $\text{TiO}_2$  laminae combined with one or a plurality of pearly lustre and/or interference pigments based on mica coated with  $\text{TiO}_2$ ,  $\text{Fe}_2\text{O}_3$  or a  $\text{TiO}_2/\text{Fe}_2\text{O}_3$  mixture for colouring foodstuff or pharmaceutical products. Moreover, the subject matter of Claim 8 in conjunction with Claim 7 involves an inventive step (PCT Article 33(3)) since the prior art does not render obvious the fact that novel advantageous colour shades can be obtained by using  $\text{Fe}_3\text{O}_4$  pigments in combination with other pearly lustre and/or interference pigments. However, Claim 8 is acceptable only in conjunction with an independent claim whose subject matter is both novel and inventive (PCT Article 33).

**VIII. Certain observations on the international application**

The following observations on the clarity of the claims, description, and drawings or on the question whether the claims are fully supported by the description, are made:

The use defined in Claim 5 requires the presence of both titanium dioxide and iron oxide. Nevertheless, the wording of Claim 5 concerns the use of "titanium dioxide and/or iron oxide", which gives rise to a lack of clarity (PCT Article 6).